

Rudi Äbli von Weiler, wohnhaft in Mauren, und seine Frau Elisabeth Rieter bestätigen dem Kloster St. Peter in Bludenz den Empfang des ihnen zu Erblehen verliehenen, am Eschnerberg gelegenen Hofes genannt Merharts Hof gegen einen Ehrschatz von 17 Pfund Pfennig und einem Zeitkalb sowie einen jährlichen Zins von 6¹/₂ Scheffel Weizen, 6 Viertel Gersten, 2 Viertel Hirse und 4 Hühnern.

Abschr. (B), 19. Jh., Vorarlberger LandesA Bregenz, Vogteiamt Bludenz, Schachtel 61, Nr. 780.

[fol. 1r] l¹ Jch Rudi Äbli von Wyller¹ sässhaft zu Muren² an dem l² Eschnerberg³ vnd jch Elisabeth Rieterin sin eheliche Würtin l³ verjehent vnd thun kund allermenglich mit disem offen Brief, l⁴ dass wir guts Sinns vnd Muts mit guter williger Vorbetrach- l⁵ tung ze den Ziten vnd Tagen, do wir es mit Recht für uns, l⁶ all unser Erben vnd Nachkommen, wol ^{a)} krefftiglich getun möchten, l⁷ von den erwirdigen gaistischen Frawen, der Pryorin und l⁸ den Convent Frawen gemainlich des heiligen Closters vnd Gotts- l⁹ huses ze sant Peter Prediger Ordens zunächst bey Bludenz⁴ l¹⁰ gelegen nach Rat Wissen vnd Wohlgefallen jro Pflegers l¹¹ vnd Schaffners Clausen Schmid, Burger zu Bludenz, zu einem l¹² rechten ewigen vnd bestäten Erblehen empfangen habint l¹³ jren aigenen Hof mitenander gelegen an dem Eschnerberg, den l¹⁴ vormals die Merhart in Händ gehebt, genant Merharts Hof. l¹⁵ Des ersten ainen Akker gelegen zu Riet⁵, stosset ze ainer l¹⁶ Syten an Hännis Bessrers vnd an der Closterherren zu Velt- l¹⁷ kilch⁶ Gut vnd suss ze allen Syten an unsers Herren von l¹⁸ Brandis⁷ Guth. Jtem ein Pünt genant Garalang⁸, stosset l¹⁹ unnen an unsers Herren von Brandis Gut, obnen an^{b)} l²⁰ Hainzen Erhartz Erblehen, ainhalb an Hännis Bessrers l²¹ Gut vnd anderhalb an die Strass. Jtem ein Akker ge- l²² legen zu dem Garten⁹, stosset obnen an unsers Herren l²³ von Brandis Gut, unnen an Hanssen Hartmans Guth, l²⁴ ainhalb an Hännis Bessrers Guth vnd anderhalb an l²⁵ des obgenanten Rudi Äblis Gut. Jtem einen Akker l²⁶ gelegen in der Sandgrub¹⁰, stosst ainhalb an unsers Herrn l²⁷ von Brandis Gut, anderhalb an Ulis Syfrids Erben Gut

[fol. 1v] l¹ vnd obnen an Hännis Bessrers Gut. Jtem ein Bünt och l² gelegen in der Sandgrub, stosset obnen vnd ainhalb an l³ unsers Herrn von Brandis Gut, unnen an Hännis Merharts l⁴ Gut vnd anderhalb an unsers Herrn von Brandis vnd Hainzen l⁵ Erharts Gut. Jtem ein Akker gelegen jn Frygendorff¹¹, l⁶ stosst ufwert an die Strass, abwert vnd ze ainer Syten an l⁷ unsers Herren von Brandis Gut vnd zu der anderen Syten l⁸ an des obgenanten Rudis Äblis Gut, dass jch ze Lehen han von l⁹ der Pfrund zu Eschen¹². Jtem ain Akker gelegen hinter den l¹⁰ Büle¹³, stosset unnen an Rudis Ribis Gut, obnan an der l¹¹ vorgeņemten Closterfrawen Stuck ains vnd ze baiden Syten l¹² an Ullis Hartmanns Gut. Jtem ein Hofstatt gelegen ze l¹³ Frygendorff, stosst ufwert an unsers Herrn von Brandis Gut, l¹⁴ abwert an die Strass, ainhalb an unsers Herren von Brandis l¹⁵ vnd an Hännis Bessrers Gut vnd anderthalb an unsers l¹⁶ Herrn von Brandis vnd an Hainzen Kräemels Guth. l¹⁷ Jtem ain Bomgärtlin gelegen an der Zil¹⁴, stosset ainhalb l¹⁸ an das Veld¹⁵, anderthalb an die Strass vnd

niderwert an l¹⁹ Ülabünt¹⁶. Item ein Bünt gelegen ins Luzveld¹⁷, stosset l²⁰ ze ainer Syten an Ullis Hartmans Gut, zer anderen Syten l²¹ an Ullis Frumeltz Gut vnd ufwert an den Weeg. Item l²² ein Akker gelegen ins Luzveld, stosst obnan und zer ainen l²³ Syten an die Strass, unnen an Hännis Ribis Gut vnd an l²⁴ der anderen Syten hinuffwert an unsers Herrn von Brandis vnd l²⁵ an der vorbenempten Closterherrn Gut. Item ein Blezli l²⁶ gelegen im Steegakker¹⁸, stosst ainhalb an unsers Herrn

[fol. 2r] l¹ von Brandis, wyger^{c)} an das Wur vnd suss ze allen Syten och l² an sin Gut. Item ain Brittschen gelegen ze Ladawen¹⁹, l³ stosset ainhalb an Ladawen Bü^l²⁰ vnd an unsers Herrn von l⁴ Brandis Gut genant die under Bünt²¹, anderthalb an Ladawen l⁵ Graben²² vnd über den Graben an unsers Herrn von Bran- l⁶ dis Gut vnd zwüschent usshin an Bessrer Britschen, vnd ist l⁷ halb unsers Herrn von Brandis vnd gät mit jhm in Wechsel. l⁸ Item ein Mad gelegen im Binkken²³, stosset jnwert an l⁹ Jäken Frumeltz Gut genant die Fuchsswaid²⁴ vnd usswert l¹⁰ an unsers Herrn von Brandis Gut genant Allbers Grab²⁵, l¹¹ halb unsers Herrn von Brandis vnd gät mit jhm im Wechsel. l¹² Item ein Streüemad gelegen zu den Endlen²⁶, stosst ufwert l¹³ an den Wald, abwert an der von Eschen Allman, ainhalb l¹⁴ an Hännis Bessrers Gut vnd anderthalb an Christans von l¹⁵ Endlen Gut, halb unsers Herrn von Brandis vnd gät mit jhm l¹⁶ im Wechsel. Item ein Mad gelegen zu Gallaburst²⁷, stosset l¹⁷ ufwert an der von Muren Allman vnd jnwerts an Jäcklis l¹⁸ Frumelts Gut, halb unsers Herrn von Brandis. Item ein Bletz l¹⁹ gelegen in der Drucknen Wisen²⁸, stosst ufwert an Hännis l²⁰ Merharts Gut, ze der ainen Syten an Haini Pfiffers l²¹ Burgers zu Veltkilch Erben Gut, vnd ze der anderen Syten l²² an Hainzen Erharts Gut, halb unsers Herrn von Brandis. l²³ Item ein Britschen genant Drukkin Wiss, stosset ufwert l²⁴ an Hainz Erharts Gut, abwert an der obgenanten Closter- l²⁵ herrn Gut, ainhalb an des vorbenempten Haini Pfiffers l²⁶ Erben Gut vnd och an Rudis Krämel's Gut vnd anderthalb

[fol. 2v] l¹ an Thomas Banzer Gut vnd dess ist ein vierter Thail Hainzen l² Erharts vnd das ander halb unsers Herrn von Brandis. Vnd dise l³ jez genante Stuck alle sampt sind gelegen in Murer Kilchspel. l⁴ Item zway Stückli ze Raggall²⁹ uf der Linsen³⁰, da ist das ain l⁵ unsers Herrn von Brandis vnd das ander der obgenanten Closter- l⁶ frauwen vnd gänd mitenander im Wechsel. Item ain Stukk l⁷ gelegen an Banke³¹ unter dem Teuffen Graben³², stosset l⁸ ze ainer Syten an der Pfrundgut von Bender³³ vnd an l⁹ Ullis Swarzen Erben Gut vnd ze der anderen Syten an l¹⁰ Ullis Albers Erben vnd an der Keller Gut vnd usswert an l¹¹ die Spürs³⁴ vnd ist halb unsers Herrn von Brandis vnd gät l¹² mit einander im Wechsel. Dise obbgenante Gütter alle l¹³ sampt in jren Marken vnd in jren obgenanten Anstössen l¹⁴ mit Grund mit Grat, mit Gengen Stegen vnd Wegen, mit l¹⁵ Bömen Wasen vnd Zwyen vnd mit allen Nuzen Früchten l¹⁶ Ehehafftinen vnd Zugehörden, Rechten vnd Gewohnheiten l¹⁷ under vnd ob Erd, nütz usgenommen. Vnd umb das vorge- l¹⁸ schriben unser Erblehen so haben wir den egenanten l¹⁹ Closterfrauwen zu disem hienach geschriben jrem Zünss ze l²⁰ rechtem Erschatz geben vnd gericht sibenzechen Pfund l²¹ Pfenning vnd ain Zitkalbelen. Vnd sond denn darzu och l²² wir obgenanter Rudi Äbli vnd Elssbeth Rieterin sin l²³ eheliche Würtin, alle unser Erben vnd Nachkommen den- l²⁴ selben vnd vorbenempten

Closterfrawen gemainlich des l²⁵ egenenten Convents ze sant Peter vnd allen jren vnd l²⁶ des Klosters Nachkommen nu hinnenfür eweklich vnd alle

[fol. 3r] l¹ jar järklich on Underlass vnd jegklichs jares besonder uf l² sant Steffans des hailgen Martrers ze Wyhenachten, achtend l³ oder acht Tag vor oder nach ungevürlich, sibenthalb Schöffel unge- l⁴ vürlichs erbers vnd gutz Waissen, der denn am Eschnerberg l⁵ zu nend vnd ze gend ist Veltkilcher Messes rechts ewigs vnd l⁶ järgklichs Zinses vnd Waissen Geltes. Jtem darzu sechs l⁷ Fiertal Gersten, jtem zway Fiertal Hirs, alles Veltkilcher l⁸ Mess, vnd darzu vier Hüner, alles rechts ewigs vnd järgklichs l⁹ Zünses jnen in jr obgenant Closter ze sant Peter zu jro l¹⁰ Handen vnd Gewalt vnd gänzlich on all jren Kosten vnd Schaden l¹¹ uss vnd ab jrem aigen obgenanten Hof ze richten geben l¹² vnd antwurten, doch mit sölichem Geding, wenn wir oder unser l¹³ Botten jnen den obgenenten Zinss in der Mass vnd obstat l¹⁴ antwurten, dass denn sy denselben, die denn den Zinss brin- l¹⁵ gent, und dem Vich, dass denn den Zünss füret, ze essen, jr l¹⁶ Notdurfft über die Nacht jr Nachzal gebint ungevürlich. Wenn l¹⁷ och wir den obgenanten Zinss in obgenanter Wyse nit gebint l¹⁸ vnd das wider jro oder jro Nachkommen willen unerlaubt täten, l¹⁹ so ist jnen denn vnd allen jren Nachkommen jr obgenanter l²⁰ Hof unser Erplehen allesament mit allen sinen Stucken vnd l²¹ mit allen Rechten vnd Zugehörden zinssfällig worden vnd l²² dannenhin eweklich wider ledig vnd loss gevallen vnd verfallen l²³ one Jrrung Widerred vnd Ansprach. Sy vnd alle jr Nach- l²⁴ kommen unverschaydenlich sond och uf söliches unser vnd aller l²⁵ unser Erben vnd Nachkommen diss Lehens vnd aller vor- l²⁶ geschribner Ding gut Wern sin, wa, gegen wem oder wie l²⁷ dikk wir des bedürffent oder notdürfftig werdent in jren

[fol. 3v] l¹ Kosten on unseren Schaden nach Recht by guten Trüwen one l² Gevärd. Des vnd aller hiavor geschribner Ding ze warem offen l³ Urkund vnd steter vester Sicherheit nu vnd hienach so haben l⁴ wir obgemelten Empfaher den obgeschribnen Closterfrawen, l⁵ der Pryorin vnd dem Convent gemainlich des obgenanten l⁶ Gotzhuss ze sant Peter vnd allen jren Nachkommen disen l⁷ Brief für uns vnd all unser Nachkommen, hierüber ernstlich l⁸ gebetten, besigeln vnd versigelt geben. Jch vorgenanter l⁹ Rudi Äbli mit des edlen vnd vesten mines gnädigen Herrn l¹⁰ Junkher Michels von Ämptz³⁵ Jnsigel vnd jch nachbenempte l¹¹ Elssbeth Rieterin sin ehlich Wyb mit des vesten Junkher Albrechtz l¹² Vaisstlis³⁶ Jnsigel, an der Zit des edlen vnd wolgeborn mines l¹³ gnädigen Herrn Wolfhartz von Brandis³⁷ Fryghern, Vogt l¹⁴ vnd Amptman an dem Eschnerberg, doch jnen baiden Junkher l¹⁵ Micheln vnd Junkher Albrechten Vaisstlin vnd allen jren l¹⁶ Erben unschädlich. Geben nach Cristus Geburt vierzehnhundert l¹⁷ vnd im ain vnd vierzigesten Jar an sant Barnabas Tag l¹⁸ aines Jüngers unsers Herrn.

a) *Es folgt durchgestr. g.* – b) *an auf der folgenden Zeile irrt. wiederholt.* – c) *B, viell. verschr. anstatt wyter.*

¹ Weiler, Vorarlberg (A). – ² Mauren. – ³ Eschnerberg: Hügellzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg. – ⁴ Dominikanerinnenkloster St. Peter bei Bludenz, Vorarlberg (A). – ⁵ Riet, Gem. Mauren. – ⁶ Feldkirch, Vorarlberg. – ⁷ Freiherren von Brandis. – ⁸ Garlanga, Gem. Mauren. – ⁹ Garten, unbekannt, ebd. – ¹⁰ Sandgrueb, ebd. – ¹¹ Freiadarf, ebd. – ¹² Eschen. – ¹³ Büela, unbekannt, Gem. Mauren. – ¹⁴ Zil, ebd. – ¹⁵ Feld, unbekannt, ebd. – ¹⁶ Ülabünt, unbekannt, ebd. – ¹⁷ Lutzfeld, ebd. – ¹⁸ Stegacker, unbekannt, ebd. – ¹⁹ Ladawen, unbekannt, ebd. – ²⁰ Ladawenbüel, unbekannt, ebd. – ²¹ Bünt, untere, unbekannt, ebd. – ²² Ladawengraben, unbekannt, ebd. – ²³ Binken, unbekannt, ebd. – ²⁴ Foks-

weid, unbekannt, ebd. –²⁵ Albers Graben, unbekannt, ebd. –²⁶ Nendeln, Gem. Eschen. –²⁷ Galabuerst, Gem. Mauren. –²⁸ Truckenen Wisen, unbekannt, ebd. –²⁹ Ruggell. –³⁰ Limsa, ebd. –³¹ Bangs?, ebd. –³² Tüfagraba, ebd. –³³ Bendern, Gem. Gamprin. –³⁴ Spiers(bach), Gem. Schellenberg u. Ruggell. –³⁵ Michael I. v. Hohenems (Vorarlberg), 1424-†1451. –³⁶ Albrecht Vaistli, 1419-1455. –³⁷ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459.